

Protokoll 7. Sitzung des 36. Studierendenrats am 03.11.2025



Ort: Hallescher Saal
Beginn: 18:42 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Sitzungsleitung: Rachel Draude
Protokollant*in: Anne Siebert
Protokollversion: öffentlich

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der TO

TOP 01 Angestelltenbelange

TOP 02 Referent*innenbelange

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen

TOP 04 Berichte der Arbeitskreise

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. <i>Hastuzeit</i> | 9. <i>AK Inklusion</i> |
| 2. <i>AK alv</i> | 10. <i>AK Uni im Kontext</i> |
| 3. <i>AK Wohnzimmer</i> | 11. <i>AK Kritischer Jurist*innen</i> |
| 4. <i>AK Zivilklausel</i> | 12. <i>Studierendenradio</i> |
| 5. <i>AK que(e)r einsteigen</i> | 13. <i>AK Gewerkschaftliche Arbeit</i> |
| 6. <i>AK Ökologie</i> | 14. <i>AK gegen Antisemitismus</i> |
| 7. <i>AK Studieren mit Kind</i> | 15. <i>AK Awareness</i> |
| 8. <i>AK Protest</i> | 16. <i>AK Antirassismus</i> |
| | 17. |

TOP 05 Berichte der Kommissionen

TOP 06 Antrag der Fachschaftsrätekonferenz an den Studierendenrat

TOP 07 Gründung Arbeitsgruppe für Haushaltsplan 2026

TOP 08 Konzept für Sozialberatung

TOP 09 Sonstiges

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (18:42)

Beginn 18:42; beschlussfähig, 25 Mitglieder anwesend

TOP 01 Einspruch der FO-Änderung (18:45)

Rachel: Es kam zu Missverständnis wegen ruhender Mandate, siehe Einspruch. Wir waren letzte Woche nicht beschlussfähig.

Abstimmung über Einspruch

angenommen 25/0/0

TOP 02 Änderung der FO (18:47)

Rachel: Im Protokoll steht von letzter Woche 6,50 Euro als vorheriger SPK-Gehalt. Das ist falsch. Kam es da zu Fehler?

Artur: Ja, ich weiß noch, dass 8,06 Euro gesagt wurde.

Rachel: Ok, dann ändern wir das Protokoll noch.

Abstimmung über FO-Änderung, Aufwandentschädigung 7,50 Euro

angenommen 25/0/0

Abstimmung über Anlage

angenommen 25/0/0

Rachel: Gilt beides ab Veröffentlichung im Amtsblatt.

TOP 03 Angestelltenbelange (18:50)

Han: letzte Woche Urlaub, im November Flyer neu über Referate und Poster, neue Sticker designen und nachbestellen.

Anne: Handkassenabrechnung, neue Schränke/Tresor/Container etc. bestellt und ist jetzt angekommen. Beratungen im Stura für Bafög, Person geht leider in Rente, neues Konzept für Sozial-Bafög-Beratung. Soll zusammengelegt werden. Siehe Anhang. Bitte um Abstimmung über das Konzept.

Rachel: Gibt es Meinungen?

Nico: Finde es gut, das zusammenzulegen, Bafög ergänzt Sozialberatung ja.

Mia: Gute Idee, aber gibt es dann Engpässe, wenn es nur zwei Personen gibt? Wie war das bisher? Wird das gedeckt sein?

Anne: Beratungsdonnerstag im Büro, Bafögberatung immer gut ausgelastet, Sozialberatung mal mehr oder weniger; Bafögberatung hat auch Stoßzeiten im Jahr. Durch zwei Personen erhoffen wir uns, beide einsetzen zu können. Dann kann auch bei Krankheit überbrückt werden, da bisher jeweils nur ein Experte ist. Bei ganz schwierigen Fällen wäre jetzt auch Beratung mit zwei Beratenden möglich.

Rachel: nur Zustimmung, also Abstimmung über Konzept.

Abstimmung über Konzept

Angenommen 26/0/0

Anne: Danke, dann machen wir uns auf Suche nach neuer Person.

TOP 04 Referent*innenbelange (18:50)

Jennifer: Siehe Bericht. Aufladen der Karten mit Bargeld derzeit nur in Weinbergmensa möglich. Bitte um Abstimmung, dass wir da uns für einsetzen, dass das woanders auch möglich wird.

Jan: In der Franckemenssa und Tulpe geht Bargeldzahlung auch.

Jennifer: Ich wurde damals mal abgelehnt.

Jan: Wahrscheinlich zu Corona. Aber dann vielleicht in Harzmensa ein Aufladegerät hinmachen.

Leonie: In Steintorbib geht das auch.

Anne S.: Steintor eigentlich nicht, arbeite da als SHK. ULB Zentrale Ortsleihe aber eigentlich.

Jennifer: Ok dann prüfe ich das. Treffen wegen Randzeitenbetreuung. Treffen mit AK Inklusion – noch 3-5 Mitglieder. Verhärtete Situation. Weihnachtsfest Musa FSR-K Fachschaftsräte anfragen. Aufruf bitte bei AK Studierenden mit Kind und AK Inklusion mitmachen, wenn ihr euch engagieren möchtet. Weiteres siehe Bericht.

Oskar: Internationale Studis. Harzmensa Renovierung bald grünes Licht. 500.000 Euro Sondergelder für Studentenwerk; Weinbergmensa wird auch renoviert jetzt, weil die Gelder nicht mit ins nächste Jahr für die Harzmensa geschoben werden konnten. MLU-Websites werden nächstes Jahr überarbeitet. Fahren und Mobilität für Studis bitte Feedback geben.

Robert: Fahrradmitnahme in der Bahn?

Elias: Ja, nachts.

Robert: Vielleicht aushandeln, dass man es vorher auch kann.

Jobst: Studiticket überall gleiche Bedingungen, also geht das wahrscheinlich nicht, aber man kann mal nachfragen.

Oskar: Gerne zusammen Treffen dafür.

Rachel: Oskar bitte in Mobilitätsumfrage schauen, da steht auch viel.

Gino: Übrigens letztens besprochene Fahrradanlage ist nicht 3.000 Euro pro Anlage, sondern für beide. Wir können die frei aussuchen. Unibeauftragte hatte mit mir gesprochen.

Rachel: Leonie war da beauftragt, bitte an sie weiterleiten und gegenseitig absprechen.

Oskar: Ansonsten noch Stura Archivierung. Im Archiv der MLU tauchen wir noch gar nicht auf. Also jetzt entwickeln Strategie, was da wichtig wäre; wenn euch da wichtiges einfällt, bitte bei mir melden. AG Machtmissbrauch haben nicht das Gefühl, dass es voran geht. Sind im Gespräch. Klausurtagung findet statt am 15./16. November. Es wird Arbeitsgruppen geben für hochschulpolitische Themen. Gibt es da Themen, die ihr wollt?

Rachel: Bei Einfällen gerne bei Oskar melden.

Oskar: Morgen kommt Email und Umfrage mit verbindlicher Anmeldung bitte. Würde mich freuen, wenn ihr alle kommt.

Artur: Kann ich bei Anmeldung auch direkt Themen anhängen?

Oskar: Ja, schreib mir einfach eine Email.

Rachel: Betonung verbindliche Anmeldung. Es wird Verpflegung geben. Damit unnötig Geld ausgeben vermieden wird.

Lukas: Emails fzs und Co. Planung Vernetzungen. Engagementbeirat beschäftigt sich mit Halles Ehrenamtsengagement, darunter zB auch Behindertenverband, Sportverband, etc. Heute ging es um Motto „Stadt der Brücken“ Tag. Beirat trifft sich nur 4x im Jahr, nächstes Jahr mehr Jugendengagement und Migrationsengagement. Man kann zu Veranstaltung wie Ehrenamtspreisverleihungen gehen, gibt dort Essen etc. und es gibt im Beirat Sitzungsgeld, ist vielleicht interessant für andere im nächsten Jahr.

Gino: In Kontakt mit Landstreicher für nächstes Jahr. Neuer Name „Stura Campus Festival Halle“. Zustimmung? Nicken, ja, danke.

Elias: Außer Name ändert sich nichts, nur inhaltlich?

Gino: Ja, damit Leute wissen, dass wir es nicht mehr allein als Stura veranstalten. Booking und Flächenmietvertrag angelaufen, Zustimmung der Stadt da. Ansonsten gab es Umfrage zur Stura-Clubtour. *Siehe Präsentation*. Konnten freiwillig und anonym Fragen zur Clubtour beantworten. Auswertung der Umfrage. Positives Ergebnis für Turm. Aufmerksam gewesen über Mund-zu-Mund-Gespräche und Instagram. Weniger Printwerbung. Alle Clubs wurden besucht. Highlights Turm, Bronson, Bauernclub, Drushba. Turm-Burggraben-Eröffnung nicht gut besucht, Headliner hat kurzfristig aufgrund Krankheit abgesagt, als Stura dort mehr engagieren. Highlight des Abends Bauernclub überraschend, dann Partybahn und Turm, etc. Kritik zu voll und zu viele Tickets, Partybahn fuhr nicht nach Fahrplankontakt, App funktionierte irgendwann nicht mehr wegen Auslastung. Wünsche für nächstes Jahr Limitierung der Tickets, zwei Partybahnen, mehr Musikvielfalt an Genres. Ticketpreiswunsch bei 5 Euro, Idee in Ausschreibung festsetzen. Awareness, Großteil hat sich wohl gefühlt auf Partys. Awarenesspersonal weniger wahrgenommen; Idee in Zukunft AK Awareness stärker einarbeiten.

Rachel: Gab es vor den Clubs Awareness?

Gino: An sich ja, aber anscheinend nicht überall ganz umgesetzt oder wahrgenommen. Also in Zukunft zB in Ausschreibung schreiben. Die Check Your Spot App wurde mehrheitlich verwendet, funktioniert, für Zukunft beibehalten. Musikalische Highlights Bauernclub, Trancemaster Krause im Turm, Bronson & Turm. Techno kommt anscheinend gut an. Vorverkauf gutes Feedback, schnell und gut organisiert, aber lange Warteschlange. Es gab aber drei Kassen jedes Mal. Gleichzeitig zu viele Tickets verkauft und zu wenig. Fazit von mir: Turm guter Kooperationspartner, Feedback wurde von letztem Jahr gut umgesetzt, gutes Lineup, gute Aktionen und Acts (aber schwierig in Zukunft wegen Preis von 5 Euro), es

müssen weniger Tickets werden und dann auf zwei Tage verteilen. Gerne weiteres Feedback per Mail. Mentimeter für nächstes Jahr Ausschreibung.

Nela: Bankersclub überdenken wegen Angriffen in letzter Zeit.

Gino: Ja ist mir bekannt, würde gerne alle Clubs für Studis haben. Bankers noch neuer Club, also Auge noch drauf haben, wie sich das entwickelt.

Bennet: Für wie repräsentativ hältst du die Umfrage?

Gino: 5% hat dran teilgenommen, sehe die Antworten ähnlich, also gutes Gefühl den Ergebnissen.

Bennet: Wir haben 3000 Tickets verkauft, aber Auslastung bei 1.500 für alle Clubs?

Gino: Nein, eher 4.000 Gesamtauslastung, aber Studis verteilen sich nicht gleichmäßig.

Rachel: Volkspark hatte letztes Jahr noch Konzept gestellt, vielleicht für nächstes Jahr zusammen mit Turm?

Gino: Volkspark recht teuer.

Rachel: Ok, aber überdenken, weil auch gute Bahnanbindung, und WUK Schiff wäre auch in der Nähe, dann wären mehr Leute da.

TOP 05 Berichte der Sprecher*innen (19:40)

Sitzungsleitung/Rachel: Website aktualisiert, Tagesgeschäft.

FSR-K/Musa: Siehe Bericht. Fachschaftsrätekonzferenz. Vernetzungstreffen mit Stura Leipzig FSR-K-Person. Besucht jetzt alle FSR-Plena.

Vorsitz/Elias: Treffen Jennifer begleitet bei Herr Kors. Noch kein Treffen mit Rektorat. Mit Angestellten und SPK 30 Bewerbungen durchgeschaut, 11 laden wir ein. Allerspätestens nächste Woche dann Bewerbungsgespräche.

Finanzen/Paul: Vorletzte Woche wieder Überweisungen möglich. Rechnungen dadurch bezahlt endlich. Letzte Woche Handkasse verpennt, heute nachgeholt. Austausch Finanzworkshop Mediziner FSR online. Rechenschaftsberichte und Haushaltspläne kommen rein, werden durchgearbeitet. FSR-Gelder kommen bald, Haushaltsplan wird aufgestellt. Mit Yujin noch besser Arbeit aufteilen, arbeiten dran.

Soziales/Mia: Auf wöchentliche Termine geeinigt, wann wir im Stura sind als Sozialis. Arbeiten uns noch ein.

TOP 06 Berichte der Kommissionen (19:30)

Rachel: Kommissionen müssen auch berichten. Wir haben 4 Stück. Haben herausgefunden, wer in den ersten Beiden ist für Studienverbesserung und AK-Koordination. Werde die anschreiben und ggf. auflösen. AK Studentischer Lehrpreis da sitzt Vorsitz per Amt drin und Bennet. Findet das nächstes Jahr nochmal statt?

Bennet: Eigentlich hat Ferdi das koordiniert. Noch nichts gehört.

Rachel: Ok, also mal Ferdi anschreiben. Dann Kommission Transparenz auf Sitzung 07.04.25 gegründet. Mitglieder: Vorsitz per Amt, Musa, Johannes, Lukas P., Carl Jonas

Mader und Lukas Wanke. Müssen 7 Leute sein. Kommissionen können aufgelöst werden, wenn sie lange nicht aktiv sind. Was wenn Orga dann nochmal Antrag stellt, die überprüft werden sollte und nichts überprüft wurde ein Jahr lang?

TOP 07 Berichte der Arbeitskreise (19:40)

1. Hastuzeit: nicht da.
2. AK alv: nicht da.
3. AK Wohnzimmer: Weihnachtsfeier in Planung. Bald Einladung.
4. AK Zivilklausel: Siehe TV für Text. Abstimmung über Veröffentlichung.

Han: Als Mail und Beitrag? Die Veranstaltungen bereits per Mail beworben, aber können wir gerne machen.

Lukas: Ja beides; Mail und Social Media

Abstimmung über Veröffentlichung

Angenommen 25/0/0

5. AK que(e)r einsteigen: Finanzen gemacht, Veranstaltungsreihe mit Autorin Buch „Lesben sind die besseren Väter“, wird Vortrag mit ihr geben im Mel. Auch weitere Vorträge. Bitte Sturaaccount reposten.

Han: Gerne als Collab.

6. AK Ökologie: Planung Veranstaltung im Januar, Einarbeitung Finanzi

7. AK Studieren mit Kind: Morgen Abend Veranstaltung zum Trotzalter. Und Personalmangel.

8. AK Protest: Siehe Bericht. Sprecher*innenwechsel und Einarbeitung. 2 Anträge auf Mittelfreigabe – Mobile Akkubox. Bereits letztes Jahr im HHP beantragt für Demonstrationen. Und über Stoffe anschaffen für Transparente.

Rachel: Gibt es Fragen? Betonung steht bereits im HHP.

Abstimmung über Powerstation 2.500 Euro

Angenommen 21/4/1

Abstimmung über Stoff 1.000 Euro

Angenommen 20/4/2

AK Protest: Vorstellung neue Sprecherin Tilda

Abstimmung über neue Sprecherin

angenommen 21/0/5

9. AK Inklusion: Verweis auf Bericht von Jennifer.

10. AK Uni im Kontext: Veranstaltung siehe TV. Bitte um Mittelfreigabe.

Abstimmung über Mittelfreigabe 950 Euro

angenommen 26/0/0

11. AK Kritischer Jurist*innen: Siehe Bericht.

12. Studierendenradio: Neue Gesichter, auch über ASQ. Sendungsplanung nächste Woche Freitag Demokratiebildung an Schulen, Partizipationsmöglichkeiten für Schüls. Expert*innen eingeladen.

13. AK Gewerkschaftliche Arbeit:

Vincent: 18.11. Personalversammlung. Wollen über Stura-Verteiler die Mail rausschicken, damit wir SHKs erreichen. Email ist auch Text, der an alle Uni-Angestellten geht.

Abstimmung über die Email

Angenommen 25/0/0

Nico: SHKs oft nicht in den Rundmails, weil die keine Arbeitsmails haben. Bitte im Senat vortragen, dass man da einen extra Verteiler aufbaut oder die bei Vertragsvorlage eine Emailadresse kriegt für den Verteiler.

Vincent: Flo und ich treten vom Vorsitz zurück. Mikah und Mika sollen neue Vorsitzende werden.

Mikah & Mika: Vorstellung.

Abstimmung über die neuen Vorsitzenden des AK

Angenommen 26/0/0

14. AK gegen Antisemitismus: siehe Bericht.

15. AK Awareness: Workshop Erste Hilfe in Awarenessarbeit bald. Socializing Events in Falle geplant für neue Mitglieder sammeln.

16. AK Antirassismus: HHP eingereicht, Antidiskriminierungsworkshop 24.11. vor Stura-Sitzung, Stura-Mitglieder können auch daran teilnehmen.

Rachel: 5 Minuten Pause, bis 20:16 Uhr.

TOP 09 Antrag der Fachschaftsrätekonferenz an den Studierendenrat (20:24)

Musa: Erhöhung des Haushaltspostens A5.3.4 „Unterstützung der Fachschaften“. Siehe TV. Weitere Anträge kommen nächstes Mal. Vielleicht müssen wir über den Antrag heute nicht abstimmen, sondern eher nur den Finanzis mitgeben? Jedenfalls sollte der Haushaltsposten

der Fachschaften erhöht werden. Dieses Jahr bei 4.000 Euro. FSR-Konferenz hat beschlossen, dass der erhöht auf 9.000 Euro werden soll.

Rachel: Dieses Jahr 4.000 Euro, letztes Jahr 6.000 Euro.

Johannes: Antrag ist wild. Denn im nächsten Jahr Beitragserhöhung, wodurch die FSRs mehr Geld bekommen. Argument, dass die kleinen FSRs benachteiligt seien, unaufrichtig, da Verteilungsschlüssel 1/3 aufteilt fair und nur 2/3 dann nach Studizahlen, damit kleine FSRs handlungsfähig sind. FSR-Konferenz kann anderen Schlüssel beschließen.

Robert: Sonderevents eher größere FSRs am Topf bedient, ja, aber alle sollen das tun können. Schlüssel auch fair, aber kleine FSRs können sich eben keine großen Locations und so leisten.

Artur: Warum hat FSR-Konf. das beschlossen?

Musa: Der Weg ist geringerer Widerstand, als ganzen Beitrag im Stura umzumogeln.

Artur: In nächster FSR-Konf.; viele FSR-Veranstaltungen mit mehreren FSRs können aus allgemeinem Sturatopf finanziert werden. FSRs haben sich auch zb für Nawiparty zusammengetan, also kleine FSRs können zusammenarbeiten.

Paul: FSRs sollen spezifizieren, was sie mit 9.000 Euro nächstes Jahr tun wollen, was sie dieses Jahr nicht hätten tun können. Also wie würden sie mit dem Geld haushalten, was sind geplante Projekte? Weil wenn nur 3 FSRs etwas geplant haben und mehr nicht, dann Erhöhung sinnfrei. Aber ansonsten kann man drüber reden, wenn sie bestimmte Projekte haben, die sie finanziert brauchen, was mit derzeitigem Geld nicht ginge, gerne bei mir melden.

Rachel: Ja, Antrag kann so gestellt werden. Können auch ihren Anteil vom Semesterbeitrag erhöhen, dann sammeln wir das Geld der Studis ein. Ansonsten auch Gelder beim Stura finanzieren für größere Veranstaltungen statt mehrere FSRs mit 5 Abrechnungen, würde FSRs entlasten.

Gino: Artur meint Projekttopf?

Artur: Ja.

Richard: Erstmal gut, dass FSR-Konf. mehr Geld fordert, aber Moment zur Diskussion eher unpassend? Immerhin soll Arbeitsgruppe für den Haushaltsplan gegründet werden und die könnte dann darüber diskutieren.

GO-Antrag auf Ende der Debatte, keine Gegenrede

TOP 10 Gründung Arbeitsgruppe für Haushaltsplan 2026 (20:40)

Rachel: Einmalige Gruppe sich im Vorhinein mit HHP zu beschäftigen. Nächste Woche kommt HHP, also in den nächsten zwei Wochen damit beschäftigen und vielleicht ist HHP dann in zwei Wochen zur Sitzung fertig zur Abstimmung.

Paul: Halte Arbeitsgruppe für sinnvoll für Interessierte. Finanzis müssen HHP einreichen, aber alle anderen dürfen auch einen einreichen, jeder darf planen.

Rachel: Dann aber am besten kein eigener Plan, sondern in Kontakt mit Finanzis wegen der Zahlen. Wer will in die Gruppe? Welche Aufteilung zb wegen Hochschulgruppen?

Gino: Möchte auch, aber bitte auch jemand von den Referaten dabei sein.

Elias: Nachfrage an Paul, dass er das koordiniert? Zb in Telegrammgruppe.

Paul: Ja.

Meldungen für HaushaltsGruppe: Richard, Paul, Gino, Elias, Christian, Rachel, Artur, Yujin, Musa

Artur: Vielleicht wollen Leute von FSRs dabei sein?

Rachel: Eigentlich Stura-Intern? Sollen wir die mit einladen?

Robert: Fand es letztes Jahr nicht schlecht, als auch FSR-Vertreter dabei waren, also am besten so offen wie möglich. Denn die, die es betrifft, waren anfangs nicht dabei. Also am Anfang am besten alle Meinungen reinbringen. Also nicht nur FSRs, auch AKs, ist wichtig für die.

Musa: Letztes Jahr ging es eher um den Semesterbeitrag. Kann mir weniger Diskussion vorstellen, weil die ganze Beitragsdebatte nicht besteht.

Paul: aussprechen dafür, dass ich auch mit FSRs und AKs in Kontakt trete, weil viele neue Finanzis da und viele Gelder noch ausgezahlt werden müssen usw. Wir müssen den FSRs eh das Recht geben, sich zum HHP zu äußern.

Rachel: Die FSRs müssen nur zu ihrem HHP Stellung beziehen. Klausurtagung, Beratungsgelder, Bürogelder, Campusopenair, etc. das betrifft die nicht, das ist Stura intern. Wir reden auch nicht über ihren Haushalt. Also eher nicht einladen.

Lukas: Vielleicht so, dass die Arbeitsgruppe es so plant, dass es thematische Sitzungen gibt, eine zB für FSR-Gelder. Also kleine Etappen besprechen und dann ganzen.

Rachel: Wir haben Semesterbeitrag festgelegt und Töpfe festgelegt. Jeder Studi zahlt einen bestimmten Teil und der geht 1:1 in die FSR-Gelder. Wir haben das Geld ja nicht in unserem Stura-Haushalt, sondern das geben wir nur weiter. Topf ist zweckgebunden, kein Spiel mehr dabei, kann nichts geändert werden.

Paul: Dürfen sich FSRs an Projekttopfen, Sporttöpfen etc. dran beteiligen, also Geld beziehen? Weil dann könnten sie da ja schon mitreden. Weiß ich gerade nicht genau, wie Haushalt aufgebaut ist.

Christian: Vorschlag Treffen in der Arbeitsgruppe und dann besprechen.

Rachel: Nächste Sitzung HHP wird vorgestellt, dann 1.12. Sitzung und dann 15.12. Treffen, wo wir HHP abstimmen sollten. Eine Sitzung Puffer. Wäre gut, den HHP im Dezember zu beschließen, im Januar wäre nicht gut.

Musa: Beim 1. Treffen die AKs einladen, FSRs eher nicht. Ich kann den HHP dann aber im FSR-Konf. vorstellen und besprechen.

Artur: befürwortet, dass man das intern macht und dann wenn Bedarf besteht, einlädt.

Rachel: Also Mail an AKs, FSRs nicht einladen und die Arbeitsgruppe besteht aus 9 Leuten. Paul koordiniert das. HHP muss mit der Einladung raus, also spätestens 11.11.

TOP 11 Sonstiges (20:50)

Paul: ÖPNV Havag kürzt Taktung. Bitte als Stura Stellungnehmen.

Oskar : Super, bitte bei mir melden dazu. Sitzplatzanzahl in Tina hat sich erhöht, also vielleicht dadurch Ausgleich.

Rachel beendet die Sitzung um 20:55.